

Information über das Programm Digitale Geschäftsverwaltung und Archivierung (DGA)

Anpassung BE-GEVER ans Projekt UDR

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat beschloss aufgrund eines entsprechenden parlamentarischen Vorstosses im Mai 2016 den Start der Umsetzung Direktionsreform (UDR). In der Junisession 2019 nahm der Grosse Rat den Bericht mit den Ergebnissen UDR Phase I zur Kenntnis. In der laufenden Phase II geht es um die Umsetzung der Reform per 1.1.2020.

Dazu gehört, die für UDR erforderlichen Anpassungen im Bereich Konzernapplikationen umzusetzen. Für BE-GEVER planen das KAIO (Auftraggeber) und der Fachbereich DGA des Staatsarchivs (Anwendervertreter) in Zusammenarbeit mit CM Informatik AG (Projektleitung) zurzeit detailliert die notwendigen Anpassungen.

Hierfür wurde in Workshops pro DIR/STA der mandantenspezifische Anpassungsbedarf abgefragt (z.B. hinsichtlich Reports oder Stammdaten). Dieser wird nun bis 20.9.2019 in einem BE-GEVER-Umsetzungskonzept konsolidiert. Die GEVER-Umstellung ist für Montag, 30. Dezember 2019 geplant.

Beat Jakob Barbara Studer
Amt für Informatik Staatsarchiv
und Organisation (KAIO) (StAB)

Weitere Informationen auf dem Intranet: [Programm DGA](#)

Kontakt: [Stefan Ryter](#), Programmleiter

DGA-Newsletter Nr. 11, September 2019

FACTS

BE-GEVER-Umsetzungskonzept UDR

Im BE-GEVER-Umsetzungskonzept UDR sind alle aussenwirksamen Punkte definiert, die per 1.1.2020 anzupassen sind (z.B. Kurzbezeichnung Geschäftskontrollbereich, Vorlagen, externe Reports). Die Hauptänderung, nämlich die Anpassung des Geschäftskontrollbereichs, bedingt einen Systemunterbruch am 30.12.2019 abends auf allen BE-GEVER-Mandanten. Aufgrund der neuen Gestaltungsrichtlinien werden zugleich die Vorlagen in BE-GEVER angepasst.

Wichtig zu wissen: Die Umstellung bewirkt, dass alle ab dem 31.12.2019 neu erstellten Geschäfte das neue Direktionskürzel in der Geschäftsnummer erhalten. Vor dem 31.12.2019 erstellte Geschäfte hingegen behalten zwecks Nachvollziehbarkeit immer das alte Direktionskürzel in der Geschäftsnummer und werden nicht rückwirkend angepasst. Das auf einem Brief dargestellte Direktionskürzel wiederum ist abhängig davon, wann das zugehörige *Geschäft* erstellt wurde. Es wird zwecks Nachvollziehbarkeit ebenfalls nicht geändert (neu erstellte Briefe können somit auch ab dem 31.12.2019 noch das alte DIR-Kürzel enthalten, sofern es sich um alte Geschäfte handelt).

Im Umsetzungskonzept werden ausserdem die innenwirksamen Punkte (z.B. technische Einstellungen, Schnittstellen, Stammdaten, Änderung Direktionsbezeichnung) erhoben und terminiert. Es liefert die Entscheidungsgrundlagen, welche Punkte mit Innenwirkung im Verlauf des Jahres 2020 umzusetzen sind.

Umsetzungsprojekte (UA)

Nach dem letztjährigen Pilot sind in der BVE seit Mai 2019 alle Ämter (ausser TBA) mit BE-GEVER ausgerüstet. In der POM haben GS und SVSA bereits umgestellt, während bei den Ämtern BSM, AJV und MIP die Roll-out-Termine im Herbst 2019 anstehen. Der ERZ-Mandant wird bis November 2019 produktiv eingeführt. In der VOL und bei der KAPO laufen aktuell die Konzeptarbeiten. Somit sind zurzeit 17 Mandanten mit insgesamt ca. 2500 Benutzern produktiv.